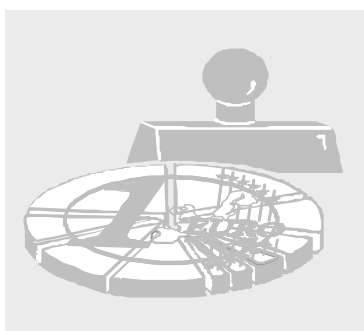


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juni 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 28.07.2005
Artikelnummer: 2140921051064

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Quartal, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Biersteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer und des Bierabsatzes.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Biersteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Biersteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Biersteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Biersteuerstatistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihrem Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ca. 4 Wochen

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:
<http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Fachserie 14, Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“. Die Fachserie enthält zusätzliche Angaben über Brauereien, Bierlager und berechtigte Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier.

9. Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen nicht enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk),
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde,
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde,
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben,
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben,
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den monatlich erfassten Daten nicht das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe 8.3).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %. Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder

- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (SteuerAussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das SteuerAussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres SteuerAussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliefern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter SteuerAussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter SteuerAussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter SteuerAussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in

Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	11 029	328	x	57 765	980	x
5	100 817	76 121	32,4	312 241	256 890	21,5
6	76 890	56 562	35,9	236 953	212 035	11,8
7	97 511	80 371	21,3	424 793	417 443	1,8
8	26 296	47 835	- 45,0	128 006	156 125	- 18,0
9	291 982	219 153	33,2	986 593	782 478	26,1
10	619 188	611 614	1,2	2 594 680	2 460 334	5,5
11	7 771 532	7 827 636	- 0,7	38 469 812	38 836 998	- 0,9
12	1 645 571	1 582 421	4,0	7 685 390	7 664 449	0,3
13	99 855	94 959	5,2	431 966	407 600	6,0
14	7 499	6 166	21,6	31 255	28 668	9,0
15	21 944	19 826	10,7	117 697	105 992	11,0
16	29 178	28 904	0,9	243 235	236 967	2,6
17	12 677	10 865	16,7	73 469	61 214	20,0
18	11 521	11 739	- 1,9	84 262	82 716	1,9
19	9 205	7 205	27,8	36 046	29 677	21,5
20	134	.	.	2 645	1 278	107,0
21	88	.	.	924	1 037	- 10,9
22 bis 35	756	604	25,1	4 312	3 239	33,1
Insgesamt	10 833 673	10 682 471	1,4	51 922 046	51 746 120	0,3
davon						
Versteuert	9 175 321	9 039 934	1,5	44 890 378	45 005 937	- 0,3
Steuerfrei	1 658 352	1 642 537	1,0	7 031 668	6 740 182	4,3
in EU-Länder	1 361 380	1 342 980	1,4	5 523 187	5 145 319	7,3
in Drittländer u.a.	277 989	281 791	- 1,3	1 404 772	1 491 215	- 5,8
als Hausrunk	18 984	17 766	6,9	103 709	103 648	0,1

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	74 836	37 011	102,2	204 308	114 387	78,6
6	63 247	47 354	33,6	195 070	179 594	8,6
7	14 406	.	.	44 557	46 614	- 4,4
8	489	.	.	1 675	545	207,0
9	113 580	87 558	29,7	361 798	310 304	16,6
10	75 027	52 458	43,0	312 963	211 464	48,0
11 bis 35	87 060	83 810	3,9	412 906	422 645	- 2,3
Insgesamt	428 645	320 448	33,8	1 533 278	1 285 553	19,3

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	783 817	823 138	– 4,8	3 680 946	3 827 313	– 3,8
Bayern	2 371 755	2 254 059	5,2	11 018 318	10 874 894	1,3
Berlin / Brandenburg	345 237	380 490	– 9,3	1 737 188	1 787 913	– 2,8
Hessen	336 018	352 142	– 4,6	1 628 834	1 722 330	– 5,4
Mecklenburg-Vorpommern	304 449	343 420	– 11,3	1 408 558	1 492 057	– 5,6
Niedersachsen / Bremen	1 255 354	1 141 844	9,9	5 633 919	5 473 943	2,9
Nordrhein-Westfalen	2 652 793	2 685 041	– 1,2	13 075 241	13 331 720	– 1,9
Rheinland-Pfalz / Saarland	827 198	817 518	1,2	3 948 902	3 948 748	0,0
Sachsen	823 988	818 273	0,7	4 334 223	4 152 206	4,4
Sachsen-Anhalt	272 165	272 933	– 0,3	1 354 167	1 410 706	– 4,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	493 282	435 869	13,2	2 289 350	2 007 871	14,0
Thüringen	367 617	357 744	2,8	1 812 401	1 716 419	5,6
Deutschland ...	10 833 673	10 682 471	1,4	51 922 046	51 746 120	0,3

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	666 432	671 629	– 0,8	3 195 781	3 344 379	– 4,4
Bayern	2 058 586	1 982 431	3,8	9 751 521	9 857 119	– 1,1
Berlin / Brandenburg	325 892	339 130	– 3,9	1 641 665	1 613 047	1,8
Hessen	323 700	337 076	– 4,0	1 576 137	1 668 270	– 5,5
Mecklenburg-Vorpommern	296 027	310 022	– 4,5	1 368 115	1 424 561	– 4,0
Niedersachsen / Bremen	667 653	604 582	10,4	3 127 605	3 196 201	– 2,1
Nordrhein-Westfalen	2 392 077	2 404 899	– 0,5	11 943 998	12 072 832	– 1,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	599 934	609 693	– 1,6	3 002 351	3 031 528	– 1,0
Sachsen	798 238	786 281	1,5	4 220 950	4 036 635	4,6
Sachsen-Anhalt	271 134	271 830	– 0,3	1 348 163	1 403 870	– 4,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	443 757	396 471	11,9	2 046 950	1 754 825	16,6
Thüringen	331 891	325 888	1,8	1 667 142	1 602 670	4,0
Deutschland ...	9 175 321	9 039 934	1,5	44 890 378	45 005 937	– 0,3

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	109 378	144 923	6 344	4 817	1 663	1 769
Bayern	256 629	224 802	48 789	38 745	7 752	8 081
Berlin / Brandenburg .....	.	.	3 004	70	377	291
Hessen	6 497	.	4 735	6 746	1 086	1 193
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	221	101
Niedersachsen / Bremen	446 254	381 590	139 859	155 151	1 589	521
Nordrhein-Westfalen	222 447	246 895	35 215	30 540	3 053	2 708
Rheinland-Pfalz / Saarland	207 323	185 639	18 974	20 932	966	1 253
Sachsen	23 307	28 761	1 394	.	1 049	975
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	516	158
Schleswig-Holstein / Hamburg	41 396	.	.	.	259	256
Thüringen .....	.	.	.	.	452	460
Deutschland ...	1 361 380	1 342 980	277 989	281 791	18 984	17 766

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	452 778	354 567	23 096	118 257	9 290	10 110
Bayern	994 222	775 393	227 948	194 416	44 627	47 966
Berlin / Brandenburg	87 301	.	6 380	4 042	1 842	1 723
Hessen	30 847	25 849	16 074	22 435	5 777	5 776
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	12 775	.	926	624
Niedersachsen / Bremen	1 701 953	1 536 180	796 360	736 549	8 001	5 012
Nordrhein-Westfalen	964 268	1 055 492	150 956	187 628	16 019	15 769
Rheinland-Pfalz / Saarland	869 965	819 234	70 969	91 747	5 618	6 239
Sachsen	100 956	100 716	6 688	9 160	5 629	5 695
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	2 182	765
Schleswig-Holstein / Hamburg	193 306	.	47 734	61 320	1 359	1 414
Thüringen .....	.	.	.	.	2 441	2 557
Deutschland ...	5 523 187	5 145 319	1 404 772	1 491 215	103 709	103 648

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	75 470	101 505	704 755	717 189	3 593	4 444
Bayern	201 279	132 765	2 153 675	2 106 734	16 801	14 560
Berlin / Brandenburg	27 043	72 606	313 748	303 260	4 446	4 624
Hessen	52 602	48 878	282 452	302 245	964	1 019
Mecklenburg-Vorpommern	50 437	52 210	248 343	286 156	5 670	5 054
Niedersachsen / Bremen	230 773	200 232	1 013 524	932 700	11 057	8 912
Nordrhein-Westfalen	179 241	180 353	2 471 204	2 499 863	2 348	4 826
Rheinland-Pfalz / Saarland	141 517	122 978	650 360	664 326	35 321	30 213
Sachsen	58 550	47 319	760 417	765 701	5 020	5 254
Sachsen-Anhalt	92	134	271 206	271 945	867	855
Schleswig-Holstein / Hamburg	160 321	99 067	327 744	333 683	5 217	3 118
Thüringen	46 389	33 939	319 531	321 214	1 698	2 592
Deutschland ...	1 223 713	1 091 985	9 516 958	9 505 016	93 002	85 470

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	297 372	313 994	3 360 377	3 489 258	23 197	24 061
Bayern	708 136	541 198	10 180 959	10 215 523	129 223	118 172
Berlin / Brandenburg	118 593	234 914	1 592 075	1 527 468	26 520	25 532
Hessen	189 648	193 004	1 430 660	1 521 161	8 527	8 165
Mecklenburg-Vorpommern	183 810	191 891	1 190 161	1 267 568	34 587	32 597
Niedersachsen / Bremen	777 064	740 528	4 780 941	4 667 038	75 914	66 376
Nordrhein-Westfalen	764 370	743 064	12 287 388	12 555 134	23 484	33 522
Rheinland-Pfalz / Saarland	586 909	545 839	3 174 206	3 241 806	187 787	161 103
Sachsen	274 336	202 420	4 019 144	3 907 611	40 742	42 174
Sachsen-Anhalt	266	310	1 347 882	1 404 384	6 019	6 012
Schleswig-Holstein / Hamburg	664 450	443 104	1 602 345	1 548 344	22 554	16 423
Thüringen	176 078	136 018	1 621 032	1 563 750	15 291	16 651
Deutschland ...	4 741 032	4 286 285	46 587 168	46 909 046	593 846	550 788